

Kurzversion Energiekonzept Flawil

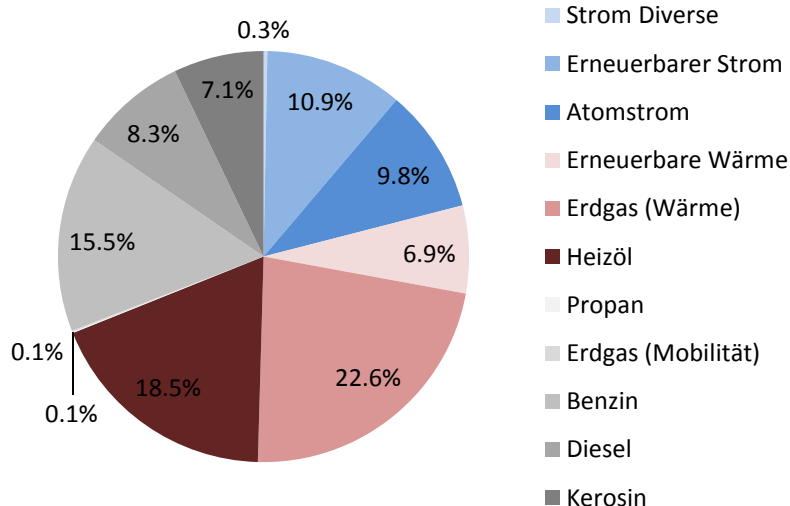
Energiekonzept Flawil

Das Energiekonzept ist ein wichtiges Planungs-Werkzeug für die Gemeinde Flawil. Das Konzept beinhaltet den aktuellen Energiebedarf für Strom, Wärme und Mobilität. Es zeigt Möglichkeiten den Bedarf durch Effizienz zu senken und auf erneuerbare regionale Energie zu setzen. Für die Umsetzung des Energiekonzepts wurden folgende Leitlinien formuliert.

1. Die Gemeinde orientiert sich an den Zielen der 2'000-Watt-Gesellschaft.
2. Der Absenkpfad der Gemeinde Flawil sieht eine Halbierung des Anteils an fossilen Brennstoffen an der Endenergie vor.
3. Steigerung der Energieeffizienz und Sanierung des Gebäudeparks.
4. Ersatz der fossilen Energieträger.
5. Nutzung von Abwärme und erneuerbaren Energien.
6. Die Gemeinde stellt die Energieversorgung sicher, indem sie den Zugang zu Leitungsnetzen sichert und auf Gemeindegebiet Anlagen zur Produktion erneuerbarer Energie erstellt oder sich daran beteiligt (z.B. Bürgeranlagen).
7. Die Gemeinde unterstützt und fördert die Eigeninitiative der Bevölkerung durch Schaffung geeigneter Rahmenbedingungen.
8. Die Gemeinde schafft günstige Rahmenbedingungen für den öffentlichen Verkehr, für Fussgänger, den Veloverkehr und die Elektro- und Erdgasmobilität.
9. Die Gemeindeverwaltung übernimmt eine Vorbildrolle beim häuslicherischen Umgang mit Energie, bei der Nutzung erneuerbarer Energie und bei der nachhaltigen Beschaffung.

Energiebilanz 2011

Die Verbrauchsanalyse für das Jahr 2011 ergibt für die Gemeinde Flawil einen Energiebedarf von 292'000 MWh. Rund 18 Prozent der Energieversorgung wird durch erneuerbare Energie gedeckt. Knapp die Hälfte des Energieverbrauchs wird für Wärmeenergie für Heizungen und Prozesse genutzt. 8 Prozent des gesamten Endenergie-

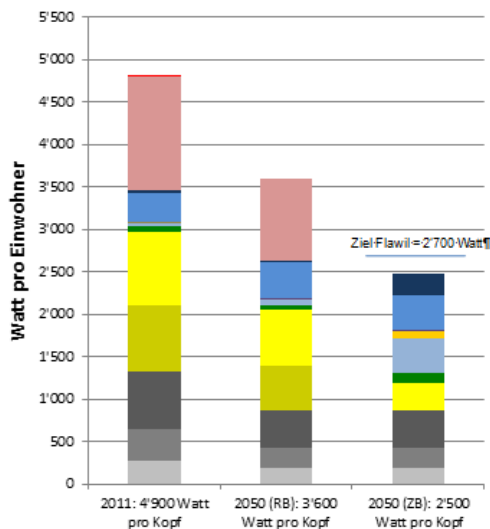


verbrauchs der Gemeinde konnten im Jahre 2011 auf dem eigenen Gemeindegebiet produziert werden. Somit benötigt ein Flawiler Einwohner konstant rund 4'900 Watt. Dieser Wert liegt unter dem Schweizer Durchschnitt von 6'300 Watt. Die mit dem Energieverbrauch zusammenhängenden Treibhausgasemissionen betragen in der Gemeinde Flawil rund 5.4 t CO₂-Äquivalent pro Einwohner und liegen damit unter dem schweizerischen Durchschnitt von 5.9 t.

Die grössten Energiepotenziale liegen im Effizienzbereich. Bei der Sanierung des Gebäudeparks auf 6 Liter Heizöläquivalent (Minergie) könnten bis im Jahr 2050 49'000 MWh pro Jahr eingespart werden. Beim Stromverbrauch kann in den Haushalten von einem Effizienzpotenzial von etwa 20 Prozent und bei den Grossverbrauchern von 10 – 20 Prozent ausgegangen werden.

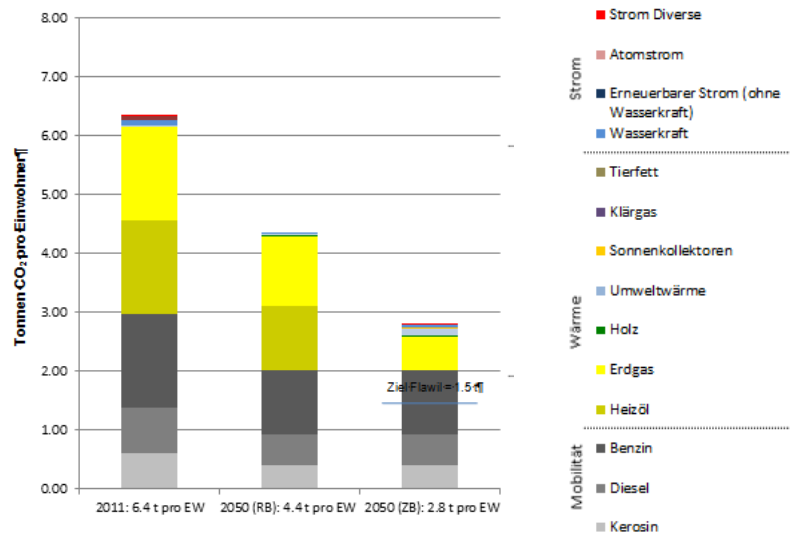
Energie- und Treibhausgasbilanz

Der Absenkpfad der 2'000-Watt-Gesellschaft sieht bis ins Jahr 2050 die Ziele von einem maximalen Energieverbrauch von 3'500 Watt pro Einwohner sowie maximale Treibhausgasemissionen pro Jahr und Einwohner von 2 t vor. Der gemeindespezifische 2'000-Watt-Absenkpfad beruht auf der Umsetzung von Massnahmen sowohl auf Gemeindeebene als auch auf Kanton- und Bundesebene.



Absenkpfad für Energieverbrauch für 2050

Flawil kann sein 2'700-Watt-Ziel bis 2050 nur erreichen, wenn Massnahmen in den Bereichen Sanierung des Gebäudeparks, Effizienz der Industrie und konsequenter Einsatz von erneuerbaren Energien, insbesondere beim Strom, umgesetzt werden.



Absenkpfad für CO₂-Emissionen für 2050

Das CO₂-Ziel kann ohne eigene Massnahmen der Gemeinde bei der Mobilität nicht erreicht werden. Die Verbrennung von Treibstoffen, der Gasverbrauch zu Heizzwecken und die Stromgewinnung führen zu einem CO₂-Ausstoss von rund 2.8 t

RB: Referenzbilanz ohne Massnahmen der Gemeinde, ZB: Zielbilanz mit Massnahmen der Gemeinde

Umsetzung Massnahmenkatalog

Um die Ziele des Energiekonzepts zu erreichen, wird ein Massnahmenkatalog erarbeitet der die jeweiligen Verantwortungen und die Umsetzungshorizonte regelt. Die Arbeitsgruppe koordiniert die Umsetzung und Aktualität des Energiekonzepts und der darin festgehaltenen Ziele. Um die Finanzierung der Massnahmen aus dem Energiekonzept zu sichern, wird ein Energiereglement erarbeitet. Die Bevölkerung wird in regelmässigen Abständen über die Fortschritte informiert. Die Gemeindeverwaltung übernimmt eine Vorbildrolle beim häuslichen Umgang mit Energie, erstellt energetisch vorbildliche kommunale Hochbauten und ersetzt, wenn immer möglich, fossile Energieträger durch erneuerbare.

Fazit

Mit dem Energiekonzept hat die Gemeinde Flawil den Grundstein für die Energiewende gelegt. Die gesetzten Ziele können nur durch die Mitarbeit jedes Einzelnen erreicht werden.

Die Energiefachstelle Flawil erteilt Ihnen gerne weitere Auskünfte unter 071 394 90 00.

Version 1.1